

*Was die hübsche gesellen Jn unnd nach der action für schöne sachen verübt ist uss biligendem Zuersehen, so der Herr landtamman wo er tuonlich Zesyn erachten wird, solche auch participieren kan. Jn erwartung nun desselben gönstigem parere undt rhat, thun wir Unns sambtlichen Gottes gnädigem obhalt durch **Mariae** fürbit wohl empfehlen. ...".*

Es folgen die Originalunterschriften von Leodegar Pfyffer und Eustach von Sonnenberg.

Die auf der Rückseite von Beat II. Zurlauben mit Bleistift geschriebenen Dorsualnotizen sind zum Teil derart verwischt, dass nicht in allen Fällen für die richtige Lesart garantiert werden kann:

"besser ist Zuo temporisieren können sich selbs nit regieren
Lucerner volkh wärben Zuo Jrer Versicherung wyl sy doch die costen haben wel-

len

Päss Verwahren[?]

wan Alle ohrt uff sindt nach verfliessung des Monats[?] ist es besser

Nachmalen Jn die übrigen [luzernischen] Embter schikhen Bergamentbr[ief] und sigel annerpiten

hienecht[?] Wachten bestellen under die thor [der Stadt Luzern?] sols abgeschlagen werden so ist es bös

ein Manifest machen underm titel der 4 ohrt [V ausg. LU] ...[?]

...[?]⁵".

1) *s. Liebenau/Bauernkrieg III 28*

2) *s. ebenda II 238-242*

3) *s. ebenda 130-133*

4) *s. EA VI 1, 150ff.*

5) *Diese letzte Zeile ist grösstenteils nicht mehr lesbar. Aus technischen Gründen ist es uns aber nicht möglich, diese Passage in Fotokopie wiederzugeben. Gleiches gilt übrigens auch für die weiter oben mit Fragezeichen versehenen Textstellen.*

Original - AH 126, 163

125

1641 Februar 2., Aegeri; "Raptim"

A

SCHREIBEN VON PFARRER JAKOB NUSSBAUMER AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Nobili Jllustrissimo, et Pontenti[ssimo] Domino D. Beato Zur louben Jnclytae Rei publicae Tugiensis Nuperrimo Moderatori Domino suo et Fautori benefactori Et Amico salutem plurimam.

*Haec ex ruptis Apollinis [=Apollo-Phöbus] fidibus, caret non mea Musa Et fidibus Et Cythara pridemque spiritus poëticus a me exulavit non amplius rediturus, unde si quid erroris, vel absurdus aut immodestius iocatum sit verbo venia, exhilaratus non ex suae Dominationis fidibus antiquus poëseas spiritus parumper resultavit. Caeterum pro transmissis Xenijs ago gratias quas possum maximas, suaeque Charissimae Dominationae Coniugi [Euphemia **Honegger**], hanc remitto Imaginem, brevi ipse, si detur occasio ad visendam totam familiam accessurus. Interim Commendo me favori et benignitati antiquae. paratus vicissim quidquid in viribus meis In gratiam suae Dominationis totiusque eius familiae exhibere ...".*